№ 48. 1847.

Redacteur: G. Köhler.

Verleger: G. Heinze & Comp.



Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 48. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 6. Dezember.

[4453] **Bekanntmachung.**

Es ist mißfällig bemerkt worden, daß dem Gebote, alle öffentlichen oder den Gottesdienst störenden Arbeiten während desselben einzustellen, vielfach keine Folge geleistet worden ist, daher wir dasselbe unter Beziehung auf die im Oberamtspatente vom 24. Juli 1811 angedrohte Strafe von fünf Thalern in Erinnerung bringen mit dem Bemerken, daß auch nach beendetem Gottesdienste aller Gewerbeverkehr auf den Straßen und Plätzen untersagt bleibt.

Görlitz, den 2. Decbr. 1847. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[4452] **Diebstahls=Anzeige.**

Ende October oder Anfang November sind allhier aus einer verschlossenen Bodenkammer folgende Gegenstände gestohlen worden: 1) eine gelbe und rothgestreifte baumwollene Schürze; 2) ein braunwollenes Umschlagetuch, sehr groß; 3) ein fleischfarbiges Schallituch mit rothen Blümchen; 4) ein rothgekästeltes Merinotuch mit Frangen; 5) ein rothseidenes Tuch; 6) ein rosahalbseidenes Tuch; 7) ein großes, buntgeblumtes, englisches Halstuch; 8) ein weißkattuner Unterrock und 9) ein weißes Handtuch. Vor dem Ankauf dieser Sachen wird gewarnt.

Görlitz, den 30. Nov. 1847. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[4437] Daß diejenigen Bürger hiesiger Stadt, welche nach dem angefertigten und zur Einsicht vorgelegenen Verzeichnisse bei Abhaltung der letzten drei Stadtverordneten=Wahlen unentschuldigt ausgeblieben, durch den Beschluß Einer Wohllöblichen Stadtverordneten=Versammlung auf Grund des §. 83. der Städte=Ordnung vom Jahre 1808 des Stimmrechts und der Theilnahme an der öffentlichen Verwaltung auf den Zeitraum vom 1. September 1847 bis dahin 1850 für verlustig erklärt worden sind, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Görlitz, den 30. November 1847. Der Magistrat.

[4439] Der jährliche Umgang der Waisenkinder ist vermöge Kommunalbeschlusses aufgehoben. Wir bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Görlitz, den 30. Novbr. 1847. Der Magistrat.

[4432] Die Baulichkeiten zur Herstellung eines Versammlungssaales für die Herren Stadtverordneten sollen im Wege der Submission unter Vorbehalt des Zuschlages und der Auswahl in Pausch und Bogen in Entreprise gegeben werden. Cautionsfähige Unternehmungslustige werden daher aufgefordert, ihre Offerte versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission in Betreff der Baulichkeiten des Stadtverordneten=Saales"

bis zum 9. December c. Abends auf der Rathhaus=Kanzlei abzugeben.

Dies wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Bauzeichnung, Kosten=Anschlag und Contractsbedingungen auf unserer Kanzlei während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Görlitz, den 30. November 1847. Der Magistrat.

[4438] Der Bestand an weichem Scheitholz von
215 Klaftern auf Lauterbacher Revier und
224 = = Lichtenberger Revier
ist zum Preise von 4 Rthlr. 15 Sgr. pro Klafter zum freien Verkauf an hiesige Einwohner in einzelnen Klaftern gestellt worden. Die Holzzettel sind bei der Stadthauptkasse zu lösen.
Görlitz, den 29. Novbr. 1847. Der Magistrat.

[4441] **Auction. Königl. Land- und Stadtgericht.**
Im gerichtlichen Auctions-Lokale, Jüdengasse No. 257. hierselbst, sollen Dienstags den 14. d. Mts., Vormittags von 9 Uhr ab, folgende Gegenstände: 1 goldner Schlangenring mit Granaten, 1 silberner Ring, 1 angeöhrtes Goldstück von der Größe eines Doppeldukaten, 1 silberne und 1 tombakne Taschenuhr, 1 kleine Wanduhr, 1 Waschtisch, 1 Komode, 1 Sopha, 4 Schränke, 5 Bettstellen, 2 Spiegel, 2 Koffer, 11 Wandbilder, 1 blecherner Kronleuchter, 1 Scheibenbüchse oder Standrohr, 1 grüner Bournus, 1 blauer Tuchmantel und verschiedene andere männliche und weibliche Kleidungsstücke, Betten, Wäsche und diverse Haus- und Wirthschaftsgeräthe, öffentlich und gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant versteigert werden. Görlitz, den 2. December 1847.

[4440] **Nothwendige Subhastation.**
Das der verwittweten Copist Kyaw, Christiane Charlotte geb. Fochtmann, früher verwittw. Pinger, gehörige Haus No. 714., auf der Ober-Gasse zu Görlitz belegen, auf 3232 Rthlr. 15 Sgr. gerichtlich abgeschätzt, soll auf den 28. März 1848, von Vormittag 11 Uhr ab,
an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.
Görlitz, den 16. Novbr. 1847. Königl. Land- und Stadtgericht.

[4464] **Nothwendige Subhastation.**
Das zur Commissionair und Pfandverleiher Robert Schnaubert'schen Concursmasse gehörige Haus No. 227. hierselbst, gerichtlich auf 4766 Rthlr. 15 Sgr. abgeschätzt, soll auf den 16. Juni 1848, von Vormittag 11 Uhr ab, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe nebst Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.
Görlitz, den 13. Nov. 1847. Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[4454] Unsere am 29. November in Penzig geschlossene eheliche Verbindung zeigen wir unsern lieben Freunden und Verwandten hiermit ergebenst an.
Meuselwitz, den 3. Decbr. 1847. **Karl Conrad**, Pastor.
Auguste Conrad, geb. von Schollenstern.

[4447] **Stroh- und Heu-Verkauf.**
Auf dem Dominio zu Nieder-Moys ist von jetzt an fortwährend Schütten- und Gebund-Stroh und Spreu, so wie Heu und Grummet in jeder beliebigen Quantität zu verkaufen.

[4375] **Zur gütigen Beachtung!**
Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Waarenlager von feinen und mittelfeinen Herren- und Damentuchen eigener Fabrik mit einem wohl assortirten Lager schafwollener Strickgarne verbunden habe. — Mit der Bitte, mich mit recht zahlreicher Abnahme zu beehren, verspreche ich Reellität in jeder Beziehung.
Ich bin täglich in meiner Behausung, Ober-Steinweg No. 561., so wie Donnerstags unter den langen Läuben vor dem Hause No. 1. anzutreffen.
Görlitz, den 30. November 1847. **Wilh. Mücke**, Tuchfabrikant.

[4320] 600 Klaftern kiefernes Scheitholz, 1. Sorte 3 Rthlr. 2½ Sgr., 2. Sorte 2 Rthlr. 7½ Sgr. pro Klafter rheinl. Maaß; so wie 300 Stämme beschlagenes Bauholz sind sofort zu verkaufen, ersteres in Steinbach, letzteres in Sänitz bei Rothenburg. **Wünsche**, Mühlenbesitzer.

[4444] **Bekanntmachung.**

Das dem Tischler und Schänkwirth gehörige Kramerhaus No. 55. zu Ober-Rengersdorf bei Görlitz, Laudemienfrei, zwei Stock hoch, mit Ziegeln gedeckt, für fast jeden Handwerker, so wie auch für einen Uhrmacher oder Arzt, da letztere in der Nähe nicht vorhanden sind, passend, ist aus freier Hand baldigst zu verkaufen. Verkaufsbedingungen sind bei dem Eigenthümer zu erfragen.

Hennig, Schänkwirth zu Kodersdorf.

[4445] Auf dem Sonnenplane No. 486. sind zwei gelbe Bettstellen zu verkaufen.

[4446] Ein Trog von Granit von 672 Dresdn. Kannen Inhalt, die Kanne 1 Sgr. 3 Pf., steht zu verkaufen bei dem Steinmetzen **Gottfried Wobus** in **Königshain.**

[4443] Die Branntweinbrenn-Utensilien der Schenke zu Kodersdorf sind sofort aus freier Hand, am liebsten im Ganzen, zu verkaufen. **Joh. Christ. Hennig.**

[4208] Zwei gut eingefahrene, fehlerfreie Kutschpferde, beide vierjährige Rappen-Stuten, sind zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition des Anzeigers.

[4448] Donnerstag den 9. December werde ich guten, diesjährigen Tafel-Honig auf dem Untermarkte zum Verkauf ausstellen. **J. G. Schüller.**

[4463] **Bier-Abzug in Siegert's Brauerei am Untermarkt. Donnerstag den 9. December Weizenbier.**

[4442] Ich bin gesonnen, die auf meinem Kretschamgrundstücke zu Kodersdorf ruhende Schlachtgerechtigkeit zu verpachten, und ersuche Pachtlustige, bei Unterzeichnetem sich zu melden. Es wird nicht hohe Pacht verlangt, sondern mehr auf einen soliden und gewandten Mann gesehen.

Hennig.

Von No. 47. des Görlitzer Anzeigers Jahrgang 1847 werden Exemplare zu kaufen gesucht durch die Expedition des Görlitzer Anzeigers.

[4325] Ein gut gehaltenes Klavier wird zu leihen gewünscht. Von wem? sagt die Exped. d. Anz.

[4449] **Etablissement.**

Einem geehrten Publikum von Schönberg und dessen Umgegend mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Sattler und Wagenbauer etablirt habe, und versichere gute und dauerhafte Arbeit, verbunden mit den billigsten Preisen.

Schönberg, im Decbr. 1847.

Franz Roth,
Sattler und Wagenbauer, wohnhaft bei
Hrn. Aug. Menzel auf der Langen Gasse.

[4297] Als approbirte Hebamme empfiehlt sich und bittet um geneigtes Wohlwollen
Verehel. **Zinke**, Schwarzegasse No. 13.

[4459] Vor ohngefähr einer Woche wurde eine silberne, mit weißen unächten Steinchen besetzte Gürtelschnalle mit Gürtelband verloren. Obwohl selbige nicht viel Werth, jedoch an Wiedererlangung sehr gelegen ist, so erhält der Finder bei Abgabe derselben 1 Rthlr. Belohnung bei

C. Pöschmann, Gold- und Silberarbeiter.

[4458] **Diebstahls-Anzeige.**

Es sind in der Nacht vom 1. zum 2. December durch gewaltsamen Einbruch beim Bauer Witschel in Ludwigsdorf eine beträchtliche Menge Betten geraubt worden. Auf Entdeckung der Thäter oder Nachweis zur Wiedererlangung wird eine reichliche Belohnung ausgesetzt, und nähere Beschreibung der Betten beim oben genannten Eigenthümer ertheilt.

[4097] Ein Stübchen mit Möbeln ist zum nächsten Landtag zu vermiethen. Wo? ist in der Exped. des Anzeigers zu erfahren.

[4455] Auf ein ländliches Grundstück wird unter annehmbaren Bedingungen ein tüchtiger Voigt, der mit guten Zeugnissen versehen und dessen Frau die Viehwirthschaft gründlich versteht, baldigst zu miethen gesucht. Von wem? ist in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

[4456] Die Stelle eines Werkführers in der amerikanischen Mahlmühle ist nunmehr besetzt.

James Ludwig Schmidt.

[4457] Ein im Militair gedienter, ordnungsliebender, dem Trunke nicht ergebener Mann, welcher geneigt ist, einen Nachtwächter-Posten zu übernehmen, kann sich unter Beibringung seiner Aufführungs-Atteste bei mir melden.

Görlitz, den 4. Decbr. 1847.

F. W. Vater,
Mühlen- und Fabrik-Besitzer.

[4450] Ein brauchbarer, mit guten Zeugnissen versehener Jäger kann zum 1. Januar 1848 auf dem Dominium Biehain eine Anstellung als Revierjäger finden. Hierauf Reflectirende haben sich auf dem Dominium zu Mückenhain zu melden.

[4460]

Noch nie dagewesen!

Die direkt aus Egypten angekommene große Menagerie, worunter sich hauptsächlich auszeichnen die 3 Waldmenschen oder Schimpanse, welche bis jetzt in ganz Europa noch nie gezeigt worden sind, und nicht einmal in irgend einem Museum existiren, wird von heute an auf eine kurze Zeit dem verehrten Publikum zur Schau ausgestellt. — Die interessante Fütterung der sämmtlichen Raubthiere, sowie auch die Thierbändigung findet täglich 2 Mal statt, die erste um 3 Uhr, die zweite um 5 Uhr, wo sich die Thierbändigerin in den Behälter des Riesen-eisbären begiebt, und mit ihm die schwersten Zahmheitsproductionen ausführt.

Der Schauplatz ist am Reichenbacher Thore in der dazu erbauten Bude.

Auf einen zahlreichen Besuch hoffend, unterzeichnet sich

Görlitz, den 5. December 1847.

J. Putschkosky, Thierbändigerin.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Bunzlau.	den 29. Novbr.	3	12	6	3	5	—	2	2	6	1	27	6	1	28	9	1	25	—	1	—	—	—	28	9
Glogau.	den 3. Decbr.	2	27	—	2	15	—	1	27	6	1	23	—	1	26	—	1	22	6	1	2	6	—	25	—
Sagan.	den 27. Novbr.	3	5	—	2	25	—	2	2	6	1	27	6	1	28	9	1	23	9	1	2	6	1	—	—
Grünberg.	den 29. =	3	5	—	3	—	—	1	27	6	1	23	—	1	22	—	1	18	—	1	5	—	—	28	—
Görlitz.	den 2. Decbr.	3	17	6	3	—	—	2	5	—	2	—	—	2	—	—	1	27	6	1	3	9	—	28	9

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Louis Emil Ferdin. Fleischer, B. u. Feilenhauer in Lauban, u. Frn. Marie Elisab. geb. Fabig, S., geb. d. 24., get. d. 30. Nov., Reinhold Oskar Louis. 2) Joh. Ghelf. Häßler, Inw. u. Zeugsammler in Nieder-Moys, u. Frn. Joh. Christ. geb. Spehr, T., geb. d. 27. Nov, get. d. 2. Dez., Johann Gotthelf.

Getraut. Mstr. Ernst Friedrich Wilh. Bähr, B. u. Hausbes. u. Obermeister der Schlosser-Innung allh., u. Fr. Joh. Eleonore Otto geb. Eisler zu Reichenau bei Zittau, getr. d. 29. Nov. in Reichenau.

Gestorben. 1) Herr Joh. Samuel Schmidt, B., Kauf- u. Handelsherr, auch Würz- und Seidenkrämer allh., gest. d. 28. Nov., alt 66 J. 5 M. 25 T. — 2) Samuel Gottfr. Theurich, gew. herrschaft. Kutscher allh., gest. d. 26. Nov., alt 52 J. 6 M. 15 T. — 3) Fr. Joh. Christiane Nitschke geb. Herrmann, Mstr. Christ. Heinr. Nitschke's, B. u. Aeltest. d. Tischler allh., Ehegattin, gest. d. 1. Dez., alt 49 J. 5 M. 20 T. — 4) Hr. Friedr. Aug. Rothe, Privatcopist allh, gest. d. 27. Nov., alt 42 J. 4 M. 6 T. — 5) Fr. Minna Amalie Jäckel geb. Krause, Hrn. Franz Jos. Jäckel's, Music. instrum. allh., Ehegattin, gest. d. 29. Nov., alt 37 J. 10 M. 15 T.

Fremdenliste vom 29. November bis incl. 2. December 1847.

Goldn. Strauß. Neumann, Part. a. Reibersdorf. Jakob, Handelsm. a. Seidenberg. Heidrich, Gartenbes. a. Seidendorf. Gude, Geschäftsm. a. Woidsdorf. Steinäcker, Kfm. a. Breslau. Werner, Handelsm. a. M.=Leutersdorf. Wagner, Fabr. a. Eibau. Heinze u. Fr., Mühlenbes. aus Rietschen. Henschel, Fleischermstr. a. Oschatz. — **Goldne Krone.** Die Kaufleute: Osterberg a. Lauban. Seifert a. Chemnitz, Junge a. Apolda, Hirschfeld a. Neustadt u. Gleiwitz a. Dresden. Hörchner, Bergm. aus Wien. Böhme, Gutsbes. a. Heinewalde. Mädgen, Gasthofbes. a. Dresden. Prockſch, Chemik. a. Sagan. Strutz, Ob.=Amtm. a. Halbau. Priever, Rittergutsbes. a. Sagan. v. Labitzky, Rittergutsbes. a. Breslau. Gühler, Just. a. Uhyst. — **Stadt Berlin.** Lehmann, Gutsbes., und Freyhan, Kaufm. a. Breslau. — **Goldn. Baum.** Schuch, Oekon. aus Quaritz. Pauly, Geschäftsm. a. Züllichau. Heyer, Gutsbes. a. Schönfeld. — **Braun. Hirsch.** Graf Radolinsky, Gutsbes. a. Posen. Neumann, Rittergutsbes. a. Sprottau. v. Gersdorf, Kammerherr a. Dresden. Winter, Oekon. a. Erfurt. Grell u. Fam., Baumstr. aus Hoyerswerda. Hentschel, Partik. aus Erfurt. Die Kauflte.: Huradt a. Reichberg, Rittinghausen a. Leipzig, Michaelis u. Gruner a. Chemnitz, Appun aus Bunzlau, Huhne a. Leipzig, Prausnitzer a. Liegnitz, Freudenthal a. Berlin, Isbary a. Wien, Schneider a. Chemnitz, Liebe a. Magdeburg u. Hohenthal a. Erfurt. — **Preuß. Hof.** Reimann, Stud. a. Breslau. Schmidt, Ofenfabr. a. Langenöls. Heyne, Gutsbes. aus Zwipendorf. Hahne, Kfmsfr. a. Oldenburg. Die Kauflte.: Warmer a. Liegnitz, Samsohn a. Leipzig, Hentschel a. Silberberg, Berndt aus Sagan u. Ufer a. Chemnitz. — **Rhein. Hof.** Blochmann, Königl. Sächs. Commissions=Rath a. Dresden. Bartrand, Handelsmann a. Gnadenberg.

Literarische Anzeigen.

So eben erhielt die Buchhandlung von **A. Koblitz:**
Die 1. Lieferung (**Europa** und **Nordamerika**) von
[4461]
Schuberth's neuestem Hand-Atlas
der alten und neuen Geographie,
50 Stahlstichkarten à 3 gGr.

Zwei Meisterblätter liegen hier zur Ansicht und Prüfung des Publikums vor; sie müssen jedem Unbefangenen Bewunderung abnöthigen, denn Schöneres und Zweckmäßigeres an Stich, Colorit, und größere Reichhaltigkeit ist im Landkartenfache zu solchem unbegreiflich niedrigen Preise — noch nicht geliefert worden. Man vergleiche!

Monatlich 1 bis 2 Blatt und zum Schluß als Prämie:
Ein treffliches Handbuch der Geographie.
Außer dem Abonnement kostet das Blatt 4 gGr.

Bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz (Oberlangengasse Nr. 185.) ist zu haben:

Allgemeiner Preußischer Haussekretair und Dorfadvokat.

Ein unentbehrliches Handbuch für den Bürger und Landmann
von
Karl Müller.
Preis 15 Sgr.

Deutsche Liederhalle.

Alte und neue Lieder
für Freunde des mehrstimmigen Gesanges und für häusliche und gesellige Kreise.
Mit Original-Compositionen berühmter deutscher Tonsetzer
herausgegeben von
Th. Täglichsbeck.
Erster Band in vier Abtheilungen.
Geheftet 3 Thlr. In Cambric gebunden mit Goldverzierungen 3 Thlr. 15 Sgr.

Die kalte Destillation

oder

Anweisung, binnen wenigen Stunden 80% starken Spiritus völlig rein zu entfuseln und daraus nach einer neuen Methode alle doppelten Branntweine und feinsten Liqueure derart herzustellen, daß solche den warm destillirten durchaus nicht nachstehen,
so wie auch
Rum zu bereiten,
den der Kenner vom ächten kaum zu unterscheiden vermag.
Herausgegeben von
Leopold Pleßner, praktischem Destillateur.
Zweite, mit einem Recepte zur Fabrikation eines **guten Champagners** vermehrte Auflage.
Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Schnellpressendruck von G. Heinze und Comp.